

Ehrig-Wettstaedt, Kerstin

Von: Tagesspiegel Charlottenburg-Wilmersdorf <info@leute.tagesspiegel.de>
Gesendet: Freitag, 15. September 2017 14:51
An: Ehrig-Wettstaedt, Kerstin
Betreff: +Westkreuzpark+Lollapalooza+AfD vor Grundschule+

Eine Woche Charlottenburg-Wilmersdorf immer freitags im Leute-Newsletter

[Im Browser ansehen](#)

TAGESSPIEGEL
EREN KUNSTEN KAUEN

LEUTE

Charlottenburg- Wilmersdorf

+++ Diskussion um die wachsende Stadt +++ Pläne für den Westkreuzpark +++ Musikfestival Lollapalooza künftig im Olympiapark +++ Gedenkstätte für Terroropfer +++ Festnahme nach Mord im Tiergarten +++ Wir verlosen Karten für das neue Kino delphi Lux +++ Literaturtage am Rüdeshimer Platz +++ Darf die AfD vor einer Grundschule werben? +++



von
Cay Dobberke
Tagesspiegel

Freitag, 15. September 2017

Hallo Frau Ehrig-Wettstaedt,

immer mehr Zuzügler kommen nach Berlin und nicht zuletzt in die westliche Innenstadt, die auch Berliner anzieht, denen es in Szenebezirken zu laut und stressig wird. Aber wie geht man richtig um mit der wachsenden Stadt? Bei einer Diskussion der AG City und des Bezirksamts sagte Baustadtrat **Oliver Schruoffeneger** (Grüne), viele Bürger fühlten sich „vom rasanten Wandel überfordert“ und hätten „Ängste vor der Zukunft“. Dabei sei die City „noch immer sehr locker bebaut“. Das mag sein, andererseits suchen Investoren weiterhin nach den letzten bebaubaren Lücken, um vor allem luxuriöse Eigentumswohnungen zu errichten.

Sind Hochhäuser das richtige Mittel zur Verdichtung? Diese Meinung vertrat der Architekt **Christoph Langhof**, von dem der im Frühjahr eröffnete Turm „Upper West“ am Breitscheidplatz stammt. Darin gibt es nur ein Hotel und Büros. Doch Langhof wirbt auch für den Bau eines 209 Meter hohen Wolkenkratzers auf dem Hardenbergplatz, in dem er 90 Wohnungen für möglich hält. Wenn der Platz knapp werde, müsse man eben in die Höhe gehen, meint er. Ämter und Politiker halten den Hardenbergplatz aber nicht für den richtigen Ort für seine Visionen.

Abgesehen davon sind keine konkreten Pläne für neue Hochhäuser bekannt. Das einzige aktuelle Vorhaben im Bezirk scheint gescheitert. Unternehmer **Christian Pepper**, bekannt als Eigentümer des Europa-Centers am Breitscheidplatz, wollte einen Turm am Ernst-Reuter-Platz bauen. Dafür hätte er das leer stehende frühere Telekom-Gebäude mit der Hausnummer 6 abgerissen. Der Bezirk und der Senat waren bereit, ihm eine Bauhöhe von 80 Metern zu erlauben. [Das reicht Pepper aber nicht.](#) Er habe „keine Lust mehr“ auf Streit mit den Ämtern, sagen Vertraute, und plane nur noch eine Sanierung des Altbaus.

Cay Dobberke, geboren in Berlin, wohnt seit mehr als 25 Jahren in Wilmersdorf. Wenn Sie Anregungen, Kritik, Wünsche, Tipps haben, schreiben Sie ihm bitte eine E-Mail an leute-c.dobberke@tagesspiegel.de

- ANZEIGE -

TAGESSPIEGEL
1945

SEHR ZU EMPFEHLEN



Qualitätsprodukte und exzellenter Service:
Das [Euronics Tonhaus Melodie](#) ist Ihr Fachhändler für Unterhaltungselektronik und Haushaltstechnik. Besuchen Sie uns!

Euronics Tonhaus Melodie

Grunewaldstr. 61-62, 10825 Berlin, U-Bahn

Bayerischer Platz, 030-21401580,

Webshop: www.euronics-berlin.de



[Werner Sicherheitstechnik](#)

Erhalten Sie alle Sicherheit aus einer Hand. VdS zertifiziert, von Funkalarm bis Türsicherheit. In der Kantstr. 86



www.sitz-art.de

Möbel für rückenfreundliches Wohnen und Arbeiten:
Ergonomie-Beratung, Probesitzen, Rundum-Service

Auch Ihr Geschäft ist sehr zu empfehlen? Rufen Sie für Ihre Empfehlung Sonka Völker an: (030) 290 21- 576.

- UNTER NACHBARN -



Kerstin Ehrig-Wettstaedt,

Geschäftsführerin des Ehrig GmbH Büro-Systemhauses, Sophie-Charlotten-Straße 92, ehrig.de

Ich gehöre zu den vielen Pendlern, die täglich aus dem Umland in die City kommen. Wir sind gerne hier und die

Nähe zur Autobahn ist für unsere 30 Außendienstmitarbeiter in Vertrieb und Technik sehr wichtig, damit sie bei einem Ausfall von Kopierern, Druckern oder der IT schnell beim Kunden sind. Der Stau auf der Stadtautobahn hat leider deutlich zugenommen, was mich nervt. Wir bangen dem Tag entgegen, wenn die Rudolf-Wissell-Brücke saniert werden soll. Ich hoffe auf eine durchdachte Überbrückungslösung, im wahrsten Sinne des Wortes.

Mittags bin ich rund um den Klausenerplatz unterwegs. Sobald man die beschaulichen Seitenstraßen betritt, vergisst man den Großstadtrummel. Mein Tipp für einen leckeren Mittagstisch ist Ferzelo Mediterrane Feinkost in der Danckelmannstraße 50. Hier kann man mich zweimal die Woche bei leckerer Pasta, Wraps oder Antipasti treffen. Wenn es mal ein Cappuccino sein soll, gehe ich gerne in das Röstwerk Berlin in der Seelingstraße 32. Hier wird der Kaffee noch selbst geröstet.

Wir sind ein Charlottenburger Familienbetrieb, auch wenn wir 1947 in Hermsdorf gegründet wurden. Am 22. September feiern wir unser 70. Firmenjubiläum (ehrig.de/70jahre).

Wer soll hier als nächstes vorgestellt werden? Sie selbst? Jemand, den Sie kennen? Wir freuen uns auf Ihre Vorschläge unter: [leute-c.dobberke@tagesspiegel.de](mailto:c.dobberke@tagesspiegel.de)

- ANZEIGE -

SEHR ZU EMPFEHLEN



[No6 Berlin](#) original Damenmode 1+2-Hand
Pariser Str. 6, Wilmersdorf, T 030 34399163



MEGA Umzüge – Stadt- und Fernumzüge, Wohnungsauf-
lösungen und vieles mehr! Ihr Spezialist für Umzüge nach
Maß! www.mega-umzuege.de

Auch Ihr Geschäft ist sehr zu empfehlen? Rufen Sie für Ihre Empfehlung Sonka Völker an: (030) 290 21- 576.

- MACHER -

Bürgerbeteiligung zu geplantem Westkreuzpark. Die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung legt Unterlagen zum Westkreuzpark aus, den sie zusammen mit dem Bezirksamt [neben dem S-Bahnhof Westkreuz plant](#). Unter anderem sollen brachliegende Bahnflächen genutzt werden. Dafür sind Änderungen des Flächennutzungsplans nötig. Bis zum 13. Oktober können Bürger die Akten einsehen und Stellungnahmen abgeben. Möglich ist dies in den Dienstgebäuden an der Württembergischen Straße 6 in Wilmersdorf (Raum 001, Mo. bis Fr. 9–18 Uhr) und Am Köllnischen Park 3 in Mitte (Mo. bis Fr. 8–16 Uhr, Do. bis 18 Uhr) sowie unter stadtentwicklung.berlin.de. Wer mit Mitarbeitern der Verwaltung sprechen möchte, kann unter der Tel. 9025 1377 einen Termin vereinbaren.

Musikfestival Lollapalooza zieht in den Olympiapark. Das „Lollapalooza“-Festival findet 2018 im Olympiapark neben dem Olympiastadion statt und nicht mehr wie zuletzt in Hoppegarten. Dort war das Musikfest mit täglich 85.000 Besuchern am vorigen Wochenende so groß wie noch nie seit der Premiere 2015. Das Verkehrschaos am ersten Tag und der Streit um Lärmschutzaufgaben geben für die Veranstalter den Ausschlag, Hoppegarten wieder zu verlassen. Ein Sprecher der Senatssportverwaltung bestätigte den neuen Standort: „Dafür sollen das Maifeld und das Reiterstadion genutzt werden.“ tagesspiegel.de

Goldener Riss soll an Terroropfer vom Breitscheidplatz erinnern. Zum ersten Jahrestag des islamistischen Anschlags auf den Weihnachtsmarkt am 19. Dezember soll eine Gedenkstätte auf dem Breitscheidplatz eröffnet werden. Eine Jury unter dem Vorsitz der Ausstellungsgestalterin **Dagmar von Wilcken** hat sich einstimmig für einen Entwurf des Designerbüros Merz/Merz entschieden. Ein Riss, der den Boden durchschneidet, wird mit einer goldfarbenen Legierung gefüllt. An der Vorderseite der Stufen vor der Kirche werden Namen und Herkunftsländer der zwölf Opfer eingesetzt. Die Jury ließ sich von Sachverständigen beraten, zu denen auch drei Angehörige der Opfer gehörten. tagesspiegel.de

Neue "Erklärungstafel" zum Anschlag auf Rudi Dutschke (1968). Eine „Erklärungstafel“ zum Attentat auf Rudi Dutschke enthüllt die BVV-Vorsteherin und Vorsitzende der bezirklichen Gedenktafelkommission, **Annegret Hansen** (SPD), gemeinsam mit der Berliner Geschichtswerkstatt am Sonnabend, 16. September, um 11 Uhr am Kurfürstendamm 141. Die Tafel an der Bushaltestelle am Ku'damm/Ecke Joachim-Friedrich-Straße macht auf die nahe Steintafel aufmerksam, die bereits 1990 in den Boden eingelassen wurde, aber schwer zu erkennen ist. Die neue Tafel erläutert die Ereignisse im Jahr 1968 ausführlicher. Damals hatte der Hilfsarbeiter **Josef Bachmann** auf Dutschke geschossen, der ein Wortführer der Studentenbewegung war. Dutschke wurde schwer verletzt und starb 1979 an den Spätfolgen. berlin.de

Das Mykonos-Attentat vor 25 Jahren: Mord im Namen der Mullahs. In einer großen Reportage erzählt Tagesspiegel-Autor **Hannes Heine** die Geschichte eines der ersten islamistischen Anschläge in Berlin, bei dem vor 25 Jahren, am 17. September 1992, vier kurdische Oppositionspolitiker aus dem Iran im damaligen Restaurant „Mykonos“ neben dem Prager Platz in Wilmersdorf erschossen wurden. Die Täter und Drahtzieher wurden zu langjährigen Haftstrafen verurteilt. Heute ist das Gebäude eine Kita. Eine Gedenktafel erinnert an den iranischen Staatsterrorismus – und in dem Artikel kommt ein Überlebender des Attentats zu Wort. [tagesspiegel.de](https://www.tagesspiegel.de)

Funkturm wiedereröffnet - mit leuchtendem Aufzug. Der Funkturm auf dem Messegelände ist wieder für Besucher geöffnet, nachdem das Berliner Wahrzeichen seit Anfang Juli wegen der jährlichen Wartungsarbeiten und wegen Sonderveranstaltungen zur Internationalen Funkausstellung nicht allgemein zugänglich gewesen ist. Modernisiert wurde vor allem die Aufzugskabine. Ganz neu ist eine Außenbeleuchtung: Auf Knopfdruck kann der Aufzug – wie bisher schon das Stahlgerüst des Turms – in verschiedenen Farben erstrahlen. [funkturm-messeberlin.de](https://www.funkturm-messeberlin.de)

Filmreihe zur Nachhaltigkeit - wir verlosen Karten. Im neuen Arthouse-Kino delphi Lux am Bahnhof Zoo [startet die Reihe „#2030“](#) mit Filmen über die UN-Nachhaltigkeitsziele (Agenda 2030). Mitveranstalter sind das Bezirksamt und die Landeszentrale für politische Bildung. Vorführungen finden jeweils am ersten Freitag im Monat um 18 Uhr statt. Danach gibt es Gespräche mit Schauspielern, Filmemachern und Experten. Schulklassen können die Filme auch an anderen Tagen zu ermäßigten Preisen sehen. An diesem Freitag, 15. September, läuft der Film „No!“ von **Pablo Larraín**. Wir verlosen Karten für den 6. Oktober, an dem der Tatort-Krimi „Manila“ aus dem Jahr 1998 gezeigt wird. Zu Gast ist der Kommissar-Darsteller **Dietmar Bär**, der einen Hilfsverein für philippinische Straßenkinder gegründet hat. Um an der Verlosung teilzunehmen, senden Sie bitte bis zum 18. September eine E-Mail an verlosung@tagesspiegel.de, Stichwort: Manila.

- ANZEIGE -

TAGESSPIEGEL

SEHR ZU EMPFEHLEN



Cars-and-Boxes Modellautos

Ankauf + Verkauf von alten und neuen Modellautos

www.cars-and-boxes.de Tel 030/85731136



OPTIKER SCHÄFERS SÖHNE KG

Blissestr. 20a · 10713 Berlin

Tel. 030 8226860 · www.schaefers-soehne.de

Wir schärfen Ihre Sinne - seit 1931

Auch Ihr Geschäft ist sehr zu empfehlen? Rufen Sie für Ihre Empfehlung Sonka Völker an: (030) 290 21- 576.

- **Wie geht es weiter mit dem Preußenpark?** Am Dienstag, 19. September, diskutieren Ordnungs- und Wirtschaftsstadtrat **Arne Herz** und der Bundestagsabgeordnete **Klaus-Dieter Gröhler** (beide CDU) über den vielbesuchten, aber eigentlich illegalen Street-Food-Markt auf der sogenannten Thai-Wiese im Preußenpark (ab 19 Uhr in Gröhlers „Café Wahlkreis“, Zähringerstraße 33). Bereits um 17 Uhr lädt Gröhler zur Parkbegehung ein, die am Spielplatz in der Brandenburgischen Straße beginnt. Viele Bürger „beschweren sich über illegalen Lebensmittelhandel und damit einhergehend Lärmbelästigungen und Verschmutzungen, bis zum Rattenbefall“, sagt Gröhler. groehler.info

- **Diskussion mit Eberhard Diepgen.** Der Bundestagsabgeordnete **Klaus-Dieter Gröhler** und der frühere Regierende Bürgermeister **Eberhard Diepgen** (beide CDU) sprechen am Donnerstag, 21. September, mit Bürgern über „die Probleme Berlins und die Lösungen aus Sicht der CDU“. Beginn ist um 15 Uhr im Sozialwerk Berlin, Humboldtstraße 12. Es gibt Kaffee und Kuchen, der Eintritt ist frei. Interessenten werden um eine Anmeldung unter Tel. 2433 4113 gebeten.
- **Tim Renner diskutiert mit jungen Wählern.** Am Sonntag, 17. September, spricht SPD-Bundestagskandidat **Tim Renner** mit 18- bis 25-jährigen Wahlberechtigten aus dem Bezirk, die „per Zufallsauswahl“ eingeladen wurden. Das thematisch offene „CW-Forum“ beginnt um 19 Uhr in der „Team-Tim-Kampa“ im Ku’damm-Karree (Kurfürstendamm 206) und wird auch als Facebook-Livestream gesendet.
facebook.com/TimRennerCW
- **Parkplätze anders nutzen.** An diesem Freitag, 15. September, beteiligt sich das Bezirksamt am internationalen „PARK (ing) Day“, der zeigen soll, wie Parkplätze umgenutzt werden könnten. Vor der Nehringstraße 4 und 29 stehen temporär drei Parkplätze zur Verfügung, auf denen grüner Kunststoffrasen ausliegt. Bürger können die Flächen selbst gestalten, allerdings nur mit Erlaubnis des Ordnungsamts. Der Kreisverband der Grünen plant Aktionen vor der Windscheidstraße 16, wo die Bundestagsabgeordnete **Lisa Paus** teilnimmt, und an der Uhland-, Ecke Pariser Straße. parking-day-berlin.de
- **Menschenkette ums Schoeler-Schlösschen.** Noch immer steht das älteste erhaltene Wohnhaus in Wilmersdorf, das Schoeler-Schlösschen an der Wilhelmsaue 126, leer. Mehr als 2000 Bürger unterstützen den Aufruf einer Bürgerinitiative, aus dem Baudenkmal ein „selbstverwaltetes Kulturzentrum für alle Generationen und sozialen Schichten“ zu machen. Für Montag, 17. September, um 15 Uhr lädt die Initiative dazu ein, eine Menschenkette um das Haus zu bilden. schoelerschloesschen.de

- **Fahrrad-Demo.** Zur Demonstration „Vom Ku’damm zum Schloss – sicher per Rad!“ ruft die Stadtteilgruppe City-West des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) für Montag, 18. September, auf . Um 18 Uhr geht es am Adenauerplatz los. Der ADFC fordert eine „Verbesserung der Rad-Infrastruktur zwischen Fehrbelliner Platz und Luisenplatz“, insbesondere in der Lewishamstraße, in der nach Ansicht des Vereins auch eine Fußgängerüberquerung in Höhe der Sybelstraße nötig ist. adfc-berlin.de
- **Einladung ins „Stadtlabor“.** Um das Thema „Smart City, Smart Living: Anders Wohnen im Quartier im internationalen Vergleich“ geht es beim „Stadtlabor 2050“ im Rathaus Charlottenburg. Für Dienstag, 19. September, ab 19 Uhr laden das Bezirksamt und das Netzwerk plattformnachwuchsarchitekten.de zu Vorträgen zweier Architekten aus Syrien über die Folgen des Kriegs auf die Stadtentwicklung in dem Land ein. Weitere Architekten stellen ihr Gewinnerprojekt aus dem Wettbewerb „Stadt im Wandel – Stadt der Ideen“ der Nachwuchsarchitekten vor. Danach gibt es eine Diskussion mit Baustadtrat **Oliver Schruoffeneger** (Grüne). Zudem beginnt im Rathaus eine Ausstellung mit Entwürfen aus dem Wettbewerb.
- **Ehrung für Bezirksleiterin des Unionhilfswerks.** Mit dem Ehrenamtspreis des Bezirks wird an diesem Freitag die Vorsitzende des Bezirksverbands Charlottenburg des Unionhilfswerks, **Christel Hübner**, ausgezeichnet. Sie engagiert sich seit dem Jahr 2005 für die Sozialorganisation und führt den Bezirksverband seit 2010. Hübner organisiert Spielenachmittage, Tanzveranstaltungen und Ausflüge für ältere Menschen, leitet Reisen zur Nordseeinsel Amrum, berät Mitglieder und besucht diese zu Hause oder im Krankenhaus. In der Flüchtlingsunterkunft im früheren Rathaus Wilmersdorf veranstaltete sie Handarbeitskurse. unionhilfswerk.de
- **Neue Gleichstellungsbeauftragte.** Seit Ende August ist **Katrin Lück** die Gleichstellungsbeauftragte des Bezirks. Laut Bürgermeister

Reinhard Naumann (SPD) steht die 50-jährige seit mehr als 30 Jahren im Landesdienst und hatte leitende Positionen inne. Die Gleichstellungsbeauftragte setzt sich für die Interessen von Frauen und Homosexuellen ein. Der Posten war seit Februar vakant, als die Vorgängerin **Carolina Böhm** zur SPD-Stadträtin in Steglitz-Zehlendorf gewählt wurde.

- **Bürgerkonvent der CDU-Fraktion.** Die CDU-Fraktion in der BVV lädt für Mittwoch, 20. September, zum Bürgerkonvent „Moderne Verkehrspolitik“ ein. Man wolle „die drängenden Herausforderungen moderner Verkehrspolitik ansprechen“ und Ideen erarbeiten, die „wir dann in die politische Arbeit einfließen lassen“, kündigt Fraktionschefin **Susanne Klose** an. Mit dabei sind der Stadtentwicklungsexperte der CDU-Fraktion im Abgeordnetenhaus, **Stefan Evers**, und der Bundestagsabgeordnete **Klaus-Dieter Gröhler**. Beginn ist um 19.30 Uhr in der Grundschule am Rüdesheimer Platz (Rüdesheimer Straße 24). cdu-fraktion-charlottenburg-wilmersdorf.de
- **Mit dem Thema Wandel in der City West** (siehe Intro des Newsletters) hat sich auch die internationale Stadtentwicklungs-Website „Citylab“ befasst. Autorin **Giulia Pines**, die selbst in Wilmersdorf lebt, beschreibt dort das Café Kranzler als „Mikrokosmos einer sich wandelnden Stadt“. Auch unser Redaktionsleiter **Markus Hesselmann** kommt in dem Beitrag zu Wort. citylab.com

- ANZEIGE -

TAGESSPIEGEL ENTDECKERREISE



5 Tage Trüffel, Wein und Kultur genießen im Piemont

Entdecken Sie die kulturellen, landschaftlichen und gastronomischen Sonnenseiten des Piemonts und besuchen Sie die **weltbekanntesten Trüffelmesse in Alba!**

Reisetermin: 21. - 25. Oktober 2017

Mehr dazu [HIER](#)

- POLIZEI -

Tote im Tiergarten: Tatverdächtiger in Polen gefasst. Nach dem gewaltsamen Tod einer Berlinerin im Tiergarten ist ein Verdächtiger in Polen festgenommen worden. Mehr Details nannte die Berliner Staatsanwaltschaft zunächst nicht. Die 60-jährige Frau hatte sich in der vorigen Woche mit Freundinnen im Lokal „Schleusenkrug“ getroffen und wollte dann alleine zum Bahnhof Zoo laufen. Passanten fanden ihre Leiche im Gebüsch an dem Weg nahe dem Hardenbergplatz. Die Obduktion ergab, dass die Frau Opfer einer Gewalttat wurde. tagesspiegel.de

Mord an Squeezer-Sänger: Angeklagte schweigen. Rund eineinhalb Jahre nach dem Mord am Sänger **Jim Reeves**, der in den Neunzigerjahren mit seiner Band [Squeezer](#) Erfolge feierte, hat der Prozess gegen die zwei mutmaßlichen Täter begonnen. Die Bauarbeiter aus Polen hatten mit dem 47-jährigen Reeves in einem Hostelzimmer am Stuttgarter Platz übernachtet. „Sie fassten den Beschluss, ihn zu töten und dabei zu quälen, weil er ihnen sexuelle Handlungen angetragen hatte“, sagte die Staatsanwältin. Zwei Schwestern und der Bruder von Reeves nahmen an der Verhandlung teil, die Angeklagten blieben regungslos und schwiegen. tagesspiegel.de

Brand in JVA Plötzensee. Bei einem Feuer in der Haftanstalt am Friedrich-Olbricht-Damm ist nachts ein Häftling verletzt worden. Anscheinend hatte ein Gefängnisinsasse seine Matratze angezündet. Wegen der starken Rauchentwicklung holte die Feuerwehr zwölf Häftlinge aus ihren Zellen. Der Verletzte wurde in eine Klinik gebracht, schwebt aber nicht in Lebensgefahr.

tagesspiegel.de

Hotel überfallen. Maskierte Räuber haben nachts ein Hotel an der Xantener Straße überfallen. Einer der Männer ging hinter den Empfangstresen, bedrohte einen 21-jährigen Mitarbeiter mit einem Messer und nahm ein Kellnerportemonnaie aus einer Kassenschublade. Ein zweiter Täter besprühte mit Reizgas einen 34-jährigen Hotelgast, der leichte Augenverletzungen erlitt. Danach flüchteten die Täter im wartenden Auto eines Komplizen. berlin.de

- ANZEIGE -

Weine für Ihren Grillabend

SHOP
TAGESSPIEGEL

Lieferung
zum Wunsch-
termin

- KIEZKAMERA -



Auf Wiedersehen, Pergola. An der Großen Kaskade im Lietzenseepark wurde in dieser Woche die verfaulte weiße Holzkonstruktion demontiert, über deren Zustand sich Besucher seit Jahren ärgern. Ende Oktober will der Bezirk die Pergola originalgetreu nach Plänen des Charlottenburger Gartendirektors **Erwin Barth** (1880 bis 1933) neu errichten lassen. Dafür gibt es Senatsgelder aus einem Fonds für die wachsende Stadt.

Fotografieren Sie in Ihrem Kiez oder anderswo in Berlin? Senden Sie Ihre Entdeckungen an leserbilder@tagesspiegel.de! Anregungen finden Sie hier: [Zettel](#), [Ruinen](#), [gefährliche Radwege](#), [Fassaden](#), [Street Art](#), [wilde Tiere](#) – oder [historische Fotos](#).

- KÜNSTLER -

Filmschauspielschule lädt ein. Mit einem Tag der offenen Tür am Sonnabend, 16. September, und einem „Schnupperwochenende“ vom 29. September bis 1. Oktober stellt sich die Filmschauspielschule Berlin vor. Die vom Regisseur und Schauspieler **Norbert Ghafouri** geführte Schule besteht

seit dem Jahr 2005 und zog 2016 in die frühere Reemtsma-Fabrik an der Mecklenburgischen Straße 32. Am Sonnabend von 11.30 bis 18 Uhr können Besucher auch ihr eigenes Schauspielertalent vor der Kamera oder im hauseigenen Theater testen. Beim Schnupperwochenende für 16- bis 26-Jährige werden Sprech- und Schauspieltraining und ein Probecasting angeboten. Interessenten müssen ein Bewerbungsvideo einsenden.

filmschauspielschule.de

Fotokunst an der Verkehrskanzel. Zum zweiten Mal zeigt das auf Fotografie-Workshops spezialisierte Unternehmen „PhotoWerkBerlin“ nächtliche Projektionen auf dem Gehweg unter der alten Verkehrskanzel am Joachimsthaler Platz (Kurfürstendamm / Ecke Joachimsthaler Straße). Man bringe „Straßenfotographie zurück auf die Straße“, heißt es. Die Aufnahmen von zehn Fotografen aus acht Ländern wurden in einem internationalen Wettbewerb von einer Jury ausgewählt und sind in den Nächten bis zum 8. Oktober zu sehen. photowerkberlin.com

Künstlergespräch in der Galerie C/O. Im Rahmen der Ausstellung „**Danny Lyon. Message to the Future**“ der Galerie C/O im Amerika-Haus, Hardenbergstraße 22-24, spricht der Künstler am Sonnabend, 16. September, ab 17 Uhr mit dem Kurator und Fotografie-Dozenten **David Campany** über seine künstlerische Entwicklung und sein gesellschaftliches Interesse. Eintritt: 20, ermäßigt 15 Euro. Außerdem zeigt das benachbarte neue Kino delphi Lux am Sonntag ab 18 Uhr zwei Filme von Lyon (Eintritt: 15 Euro). co-berlin.org

Salonmusik bei Moon Suk. In ihrer Wohnung am Olivaer Platz veranstaltet die deutsch-koreanische Sopranistin **Moon Suk** wieder den „Salon Moon“. Am Sonntag, 17. September, ab 15 Uhr singt sie Lieder und Arien. Mit dabei sind die Pianistin **Fidan Aghayeva-Edler** sowie **Katja Richter** und **Helge-Björn Meyer** von der Performance-Gruppe RichterMeyerMarx. Danach werden ein koreanisch-schwäbisches Buffet und Weine serviert. Die Teilnahme kostet 50 Euro. salonmoon.de

Jiddische Lieder. In seiner Reihe „Montagskultur“ präsentiert der Verein Freie Volksbühne Berlin, Ruhrstraße 6, am 18. September ab 19.30 Uhr ein Konzert des Trios „Triunúri“ mit jiddischen Liedern und Texten. Die Musiker **Christine Lichtenberg**, **Judith Simonis** und **Jörg Schneider** sind auch Mitglieder des Rundfunkchors Berlin. Eintritt: 15 Euro. kulturvolk.de

Konzerte im Kultursalon. Der von Bürgern gegründete Kulturverein „Die Flaneure“ lädt zu Konzerten mit jungen Musikern ein. Am Sonntag, den 17. September ab 20 Uhr spielt das [Duo Perfetto](http://duoperfetto.de) (**Clorinda Perfetto**, Klavier, und **Robert Witt**, Violoncello) Werke von Granados bis Gerswhin unter dem Titel „Von Bonaria nach Buenos Aires“. Musik von Beethoven, Mozart und Gerswhin erklingt am Freitag, 22. September, ab 20 Uhr beim Auftritt der Pianistin **Katie Mahan**. Veranstaltungsort ist die Wohnung von **Jutta Kümmel**, Knesebeckstraße 89. Teilnehmer werden gebeten, 12 (ermäßigt 10) Euro zu spenden. kultursalon-dieflaneure.de

Theater unterm Turm zeigt "Die Präsidentinnen". Das Bühnenstück „Die Präsidentinnen“ des österreichischen Dramatikers **Werner Schwab** führt das Theater unterm Turm, Düsseldorf Straße 2, unter der Regie von **Marco Thom** auf. Die sogenannte Radialkomödie handelt von drei frommen Kloputzfrauen, die sich in einen „Rausch aus Religiosität, Geilheit und Kleinbürgermuff“ hineinsteigern (Freitag, 22. September um 20 Uhr und Sonnabend, 23. September, um 19 Uhr; Eintritt: 15, ermäßigt 9 Euro). theateruntermturm.com

- ANZEIGE -



Der Geheimtipp fürs Büro
Immer griffbereit als entspannende
Massage to go.



Energieeffizient wohnen!
Mit KfW-Zuschüssen und
Förderkrediten ab 0,75 %
effektivem Jahreszins.

- CAY DOBBERKES TIPP FÜR SIE -

Literaturtage am Rüdeshheimer Platz. Vor zwei Jahren eröffnete **Ron Mertiny** an der Rüdeshheimer Straße 2 die Buchhandlung „Mertiny & Sohn“ und sagt heute: „Die Begeisterung, die mir hier entgegengebracht wird, war nicht vorauszuahnen.“ Anfang 2016 begann der Familienbetrieb damit, Veranstaltungen zu organisieren. Nun lädt Mertiny zu drei Literaturtagen ein – gemeinsam mit der Lindenkirche an der Homburger Straße 48 und dem Internationalen Begegnungszentrum der Wissenschaft (IBZ) an der Wiesbadener Straße 18. Es gibt Lesungen und Gesprächsrunden unter der Moderation von **Thomas Böhm** (Radio Eins, „Die Literaturagenten“). „ZEIT“-Autorin **Susanne Mayer** stellt ihr Buch „Die Kunst, stilvoll älter zu werden“ vor (Freitag, 15. September, ab 20 Uhr in der Buchhandlung, Eintritt: 9 Euro). Kinderbuchautorin **Sabine Ludwig** liest aus ihren „Miss Braitwhistle“-Büchern (Sonnabend ab 15 Uhr im IBZ, Eintritt: 5 Euro). **Adriana Altaras** liest aus ihrem Roman „Das Meer und ich waren im besten Alter“ und aus der Neapolitanischen Saga (Sonntag ab 15.30 Uhr in der Lindenkirche, Eintritt: 9 Euro). **Volker Kutscher** spricht danach ab 18 Uhr in der Kirche über seine

Krimiserie um **Kommissar Gereon Rath**, die im Berlin der 1920er bis 1930er Jahre spielt (Eintritt: 12 Euro). buchhandlung-mertiny.de, facebook.com/litruedi

- EVENT-TIPPS -

Herbstfest in Westend. Zum „Herbstzauber in Westend“ lädt der Verein „Family & Friends“ in die Preußenallee ein. Das Straßenfest mit einem Kunsthandwerkermarkt sowie einem Bühnenprogramm und Kinderattraktionen läuft am Sonnabend, 16. September, von 12 bis 23 Uhr und am Sonntag von 11 bis 20 Uhr. Erstmals beteiligt sich der Sport-Club Charlottenburg (SCC) mit Sportangeboten und Mitmach-Aktionen. family-and-friends-ev.de

Musikalische Andacht. Am Sonnabend, 16. September singt der Chor „sirventes berlin“ eines der schönsten, aber nur sehr selten aufgeführten romantischen Chorwerke: das achtstimmige Stück „Meine Seele erhebt den Herren“ von **Heinrich von Herzogenberg**. Beginn ist um 12 Uhr in der Kirche Am Hohenzollernplatz (Eintritt frei, Spenden erbeten). noonsong.de

Flugsportclub feiert Jubiläum. Seit 25 Jahren nutzt der Flugsportclub Charlottenburg (FCC) Berlin den Flughafen Lüsse nahe dem brandenburgischen Bad Belzig und lädt anlässlich des Jubiläums dort zum Fest und Tag der offenen Tür am Sonnabend, 16. September, von 11 bis 18 Uhr ein. Es gibt Motor-, Segel- und Modellflugvorführungen, einen Oldtimer-Segelflug, Gelegenheiten zum Mitfliegen, eine Tombola und ein Kinderprogramm. fcc-berlin.de

Mitigrationsbiografien. Und noch ein Tipp für eine Ausstellung, die zwar außerhalb unseres Bezirks stattfindet, deren Kurator aber bekenntlicher Wilmersdorfer ist und [Tagesspiegel-Autor](#). **Dmitrij Belkin** lebt im Wilmersdorfer Teil des Bayerischen Viertels und hat in seinem Buch „Germanija. Wie ich in Deutschland jüdisch und erwachsen wurde“ unter anderem beschrieben, [was dieser Kiez für ihn bedeutet](#). Jetzt hat Belkin eine

Ausstellung im Centrum Judaicum kuratiert, „#Babel 21. Migration und jüdische Gemeinschaft“. Sie porträtiert zwölf junge Menschen mit ihren vielfältigen, internationalen Migrationsbiografien und läuft noch bis 26. Oktober (sonnabends geschlossen). Tagesspiegel-Kollege **Johannes C.**

Bockenheimer hat Dmitrij Belkin interviewt, Überschrift: „[Ich bin Jude, um nicht verrückt zu werden.](#)“ Service-Informationen zur Ausstellung hier: museumsportal-berlin.de

- SPORTLER -

Thomas Brdaric trainiert TeBe. Mit Ex-Nationalspieler **Thomas Brdaric** als neuem Trainer will Tennis Borussia professioneller werden und endlich raus aus der fünftklassigen Oberliga. Nun hat sich der 42-jährige Fußballlehrer im Mommsenstadion vorgestellt. Spätestens in zwei Jahren will TeBe in der Regionalliga spielen. „Wenn es schneller klappt, werden wir uns nicht wehren“, sagt der Vorsitzende **Jens Redlich**. Brdarics Vorgänger **Cemal Yildiz** hatte er diese Aufgabe nicht mehr zugetraut und deshalb seinen „Wunschkandidaten“ kontaktiert. „Wir wollen irgendwann vom Halbamateurstatus zum Profistatus“, sagt Brdaric. Der Verein habe eine große Tradition und eine solide Fanbasis. Zudem könne er „in einer geilen Stadt“ arbeiten und seiner Familie, die in Düsseldorf lebt, näher sein als bisher. tagesspiegel.de

- MEHR BERLIN -

Wahlwerbung grundsätzlich erlaubt. Ein Verbot „dürfte auch schwer mit dem Schutz aus Artikel 21 Grundgesetz (Parteienprivileg) vereinbar sein“. Selbst wenn die Grundschule ein Wahllokal wäre – was sie nicht ist –, wäre Parteienwerbung im Umfeld nur am Wahltag tabu. Die Eltern, Lehrer und Schüler müssen also mit dem AfD-Plakat leben. Aber es gibt Trost für Gegner der rechtspopulistischen Partei: Bis die Grundschüler wählen dürfen, dauert es ja noch einige Jahre.

Noch mehr zur Bundestagswahl im Bezirk [finden Sie in unserer Wahlkreis-Serie auf tagesspiegel.de](#) und in unserem [Wahl-Spezial](#), unter anderem mit der historischen Karte [„Wie Berliner Kieze seit der Wende wählten“](#). Ich wünsche Ihnen ein schönes Wochenende und verabschiede mich für dieses Mal,

Ihr



Cay Dobberke

PS: Tagesaktuelle Nachrichten für Ihren Bezirk finden Sie jederzeit [hier](#). Testen Sie gratis für 30 Tage das Tagesspiegel E-Paper - [gleich bestellen!](#)



Share



Tweet



Weiterleiten

Unsere Tagesspiegel Leute Bezirksnewsletter:

[Charlottenburg-Wilmersdorf](#)

[Friedrichshain-Kreuzberg](#)

[Lichtenberg](#)

[Marzahn-Hellersdorf](#)

[Mitte](#)

[Neukölln](#)

[Pankow](#)

[Reinickendorf](#)

[Spandau](#)

[Steglitz-Zehlendorf](#)

[Tempelhof-Schöneberg](#)

IMPRESSUM

Verlag Der Tagesspiegel GmbH, Askanischer Platz 3, 10963 Berlin

Geschäftsführer: Florian Kranefuß (Sprecher), Farhad Khalil, Ulrike Teschke

Chefredakteure: Stephan-Andreas Casdorff, Lorenz Maroldt

AG Charlottenburg HRB 43850, UID: DE 151725755

Fax: (030) 29021-599

Verantwortlich im Sinne von §55 Abs. 2 RStV: Markus Hesselmann

Redaktion: Cay Dobberke, Judith Langowski

für redaktionelle Inhalte: leute-c.dobberke@tagesspiegel.de

für Fragen zum Datenschutz & technischen Problemen: leute-Charlottenburg-Wilmersdorf@tagesspiegel.de

für Anzeigen: anzeigen@tagesspiegel.de

[DATENSCHUTZ](#) | [KONTAKT](#) | [IMPRESSUM](#)

Sie wollen den Newsletter nicht mehr erhalten?

Einfach hier klicken: [Newsletter abbestellen](#)